



Postulat Candan Hasan und Mit. über den Einbezug der Stadt Luzern in die partizipativen politischen Prozesse

eröffnet am 4. Dezember 2017

Gestützt auf § 27 und § 72 der kantonalen Verfassung wird verlangt, dass die Stadt Luzern angemessen in die Erarbeitung der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) eingebunden wird. In den Prozess der Erarbeitung der AFR 18 und in zukünftigen Geschäften muss die Regierung die Stadt Luzern von Beginn an partizipativ in den politischen Prozess einbinden.

Begründung:

Die AFR 18 ist für die Gemeinden zentral, und deshalb ist es wichtig, dass ihre Bedürfnisse und Meinungen angemessen bei der Erarbeitung mit einfließen. Die Stadt Luzern zeigte mehrmals ihre Bereitschaft, aktiv an der AFR 18 mitzuarbeiten. Aus ihrer Sicht verfügt sie zudem über eine professionelle Verwaltung und somit über Personen und Know-how, welche sie gerne für die Erarbeitung der AFR 18 gewinnbringend zur Verfügung stellen möchte. Gemäss unseren Informationen wird die Stadt Luzern jedoch bei der AFR 18 nicht in die Erarbeitung mit eingebunden. Dieses Vorgehen lässt vermuten, dass man die Stadt Luzern, aufgrund ihrer fehlenden Mitgliedschaft im Verband Luzerner Gemeinden (VLG), bewusst nicht mitwirken lässt. Es ist aus unserer Sicht nicht nachvollziehbar, weshalb der Regierungsrat die Stadt Luzern und damit die grösste und wirtschaftsstärkste Gemeinde des Kantons bei der Umsetzung einer solch grundlegenden Reform nicht einbezieht. Nicht der VLG, sondern die Gemeinden sind durch die Verfassung legitimiert, bei Reformen mitzuwirken. Zudem ist der Entscheid der Stadt Luzern, aus dem VLG auszutreten, demokratisch durch den Grossstadtrat legitimiert. Mit dem Ausschluss der Stadt Luzern ignoriert der Regierungsrat den Entscheid und verletzt das Verfassungsprinzip einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden. Er nimmt dadurch in Kauf, dass die Interessen und Bedürfnisse von über 80 000 Menschen nicht adäquat in die Reform einfließen können.

Wir fordern deshalb, dass die Stadt Luzern beim Prozess der Erarbeitung der AFR 18 ab sofort eingebunden wird. In naher Zukunft stehen weitere Geschäfte an (Volksschulkostenteiler, Kulturförderung, Finanzierung der Ergänzungsleistungen, Integrationsprogramme, Wasserbau), bei denen die Stadt Luzern überproportional belastet wird. Auch hier muss die Stadt Luzern von Anfang an in die politischen Erarbeitungsprozesse eingebunden werden.

Candan Hasan

Sager Urban

Ledergerber Michael

Huser Barmettler Claudia

Gehrig Markus

Zehnder Ferdinand

Roth Stefan

Schmassmann Norbert

Stutz Hans

Frye Urban

Reusser Christina

Töngi Michael

Celik Ali R.

Hofer Andreas

Schneider Andy

Agner Sara

Pardini Giorgio

Budmiger Marcel

Meyer Jörg

Fanaj Ylfete

Fässler Peter

Wimmer-Lötscher Marianne